

## Pink Mediengruppe steuert gigantische Videowand mit **Draco tera compact**-Matrixswitch



### Der Kunde

Die Pink Mediengruppe (PMG) ist der größte private Rundfunk- und Unterhaltungsanbieter Südosteuropas. Ausgehend von der Zentrale in Belgrad, Serbien ist die Gruppe zudem aktiv in den Nachbarländern Montenegro und Bosnien-Herzegowina. Pink sendet derzeit 30 Unterhaltungsprogramme, welche in den modernen Filmstudios von Pink produziert und über drei Fernsehsender in sechs Territorien gesendet werden. Zusammen mit der Satelliten- und Kabelübertragung sowie über Online-Plattformen (OTT) werden weltweit täglich 20 Mio. Zuschauer erreicht.

### Die Anforderung

Für einen Nachrichtenkanal, der rund um die Uhr aktuelle Meldungen sendet, plante Pink eine aktive Studioeinrichtung. In dem neuen Produktionsstudio sollten 20 Journalisten vor einer gigantischen Videowand arbeiten, die eingehende Nachrichten und die anderen Pink-Kanäle live anzeigt.

Das erforderte eine große Videowand, die sich aus 34 autonom mit einem Multiviewer-System verbundenen Monitoren mit jeweils 46"-Bildschirmdiagonalen zusammensetzt und bis zu

192 verschiedene Bilder gleichzeitig anzeigen kann. Eine derartige Menge an gebündelten Videos wirkt äußerst eindrucksvoll und erzeugt einen effektvollen Hintergrund für den Nachrichtensprecher.

Zusätzlich sollten die Multiviewer-Inhalte an die Regie übertragen werden, um den Mitarbeitern eine breite Auswahl an Kanälen zur Verfügung zu stellen.

### Die Lösung

Der Rundfunk-Systemintegrator Kompani digiTV wurde von Pink mit der Entwicklung des Nachrichten-Produktionsstudios inklusive der großen Videowand beauftragt. Pink wertete verschiedene Optionen zur Anzeige der Vielzahl an HD-Bildern aus, die zu der hochmodernen Anlage passen und der Philosophie des Senders entsprechen. Ein einziger Multiviewer mit zahlreichen Ausgängen für die Displays kam aus Kostengründen nicht in Frage. Stattdessen hatte Kompani digiTV die Idee, einen Multiviewer mit 16 Ausgängen zu verwenden. Indem die Videoausgänge über einen Draco tera compact-KVM-Switch mit den 34 Bildschirmen verbunden werden, wird die Videowand mit schaltbaren Inhalten gefüllt. Zwischen den

beiden Hauptkomponenten kommen DVI-Verbindungen zum Einsatz.

„Es gibt keine bessere Multi-Display-Quelle als ein Rundfunk-Multiviewer-System. Daher haben wir die Videoausgänge über KVM-Extender mit dem Draco tera-KVM-Switch verbunden, um die perfekte Lösung zu erzielen. Dank der enormen Flexibilität des Draco tera compact kann jedes Eingangsgerät mit jedem Display verbunden werden. Jeder Multiviewer-Ausgang lässt sich somit mit einem oder mehreren Bildschirmen verbinden, bei Bedarf auch mit allen Bildschirmen auf einmal“, erklärt Miroslav Jankovic, Geschäftsführer von Kompani digiTV.

„Die Multiviewer-Bilder, die auf den einzelnen Schirmen erscheinen, können über die grafische Benutzeroberfläche des Switches einfach gesteuert werden. Das erlaubt den Mitarbeitern die sofortige Änderung der Darstellung, sodass die verschiedenen Feeds, die hinter dem Nachrichtensprecher erscheinen, immer im richtigen Moment wechseln. Wahrscheinlich kommt später noch eine Mediensteuerung hinzu, um die Fernbedienung von weiteren Stellen aus zu ermöglichen“, ergänzt der Projektmanager Sladjan Pesic.



Regieplatz mit Videowand

Der neue Regieplatz verfügt über eine weitere Videowand aus 16 Displays à 55“, die alle mit einem Videoausgang am Draco tera-Switch verbunden sind. Somit können die Kanäle direkt auf die Wand vor den Regiemitarbeitern übertragen werden. Auch in der Regie lässt sich jeder der 16 Bildschirme einzeln anwählen, um schnell und einfach die gewünschten Inhalte darauf abzuspielen und gegebenenfalls die Sequenzen zu wiederholen.

## Der Nutzen

Die Lösung kombiniert das Beste aus beiden Welten: vollständige Flexibilität, um Multiviewer-Bilder in Full-HD-Qualität anzuzeigen und eine wirtschaftliche Lösung, die sich beliebig erweitern lässt.

„Der 80-Port-KVM-Switch verfügt noch über ausreichend Kapazität, um Multiviewer-Inhalte zukünftig an weitere Stellen innerhalb des Gebäudes zu übertragen, darunter Büros, Aufenthaltsräume und Empfangsbereiche“, freut sich Pesic.

Die neue Videowand im Nachrichtenstudio ist hocheffektiv und gibt dem Sender ein hochprofessionelles und modernes Erscheinungsbild. „Genau dieses Image wollten wir erreichen“, erklärt Pavle Raskovic, Produktionsleiter von Pink. „Wir präsentieren uns damit als ernstzunehmender Partner für die Nachrichtenbranche.“

*„Die jetzige Lösung ist nicht nur hochflexibel und kostensparend, sondern bietet auch noch allerbeste Bildqualität. Zudem haben wir eine riesige Auswahl an Steuerungs- und Anzeigeeoptionen, die hervorragend in die Studioumgebung passen.“*

*Pavle Raskovic  
Produktionsleiter von Pink*

### Verwendete KVM-Produkte:

- **Draco tera compact**-Matrixswitch
- **Draco vario**-Extender

#### IHSE GmbH

Maybachstrasse 11 | D-88094 Oberteuringen | Germany  
Phone: +49 7546 9248-0 | Fax: +49 7546 9248-48  
Email: info@ihse.de | www.ihse.com

© 2014 IHSE GmbH. All rights reserved. All named products and company names are registered trademarks of the respective company.

Our General Terms and Conditions can be found in the Internet at [www.ihse.com/gtc](http://www.ihse.com/gtc) | Errors and omissions excluded.